

Ein Dach für Kinder – Spenden drohen zu verfallen

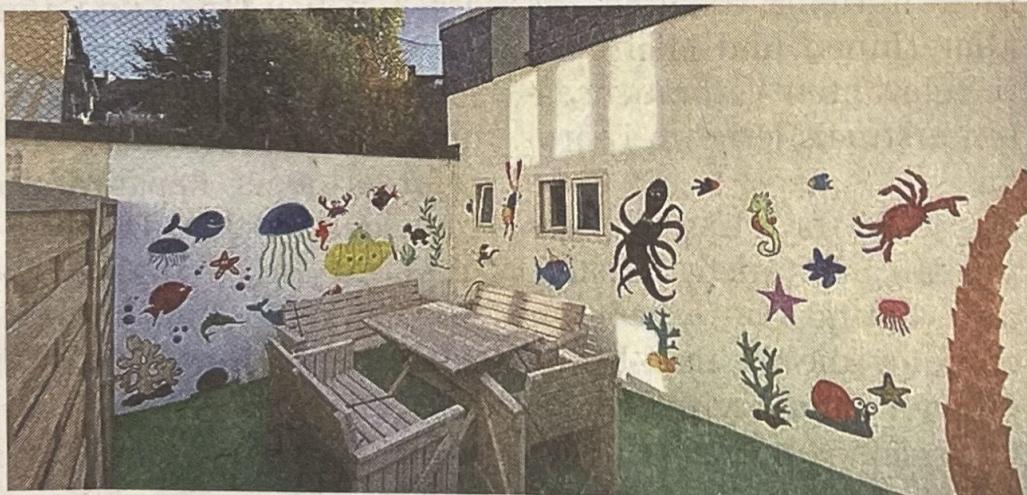
Lebensmittel retten und an Bedürftige weitergeben – unter diesem Motto kennen die meisten Menschen die Arbeit der Dortmunder Tafel. Dies ist nach Ansicht des gemeinnützigen Vereins nach wie vor die Hauptaufgabe, aber längst nicht alles.

Schon seit 2007 gibt es erste Projekte für Kinder. In den vergangenen Jahren wurde dieses Engagement deutlich ausgeweitet, wie die Dortmunder Tafel betont. So gibt es seit 2018 an der Haydnstraße ein „Panorama-Haus“, in dem unterschiedlichste Beratungs- und Betreuungsangebote durchgeführt werden. In den letzten Ferien wurden zudem Tablet-Kurse durchgeführt, um so das Lernen zu Hause in Zeiten des Home-Schoolings zu erleichtern, und seit neuestem wird eine Hausaufgabenhil-

fe angeboten.

Zeitweilig würden die Angebote so gut angenommen, dass das Haus schon fast zu eng werde. Um bei der Nutzung der Terrasse nicht immer vom Wetter abhängig zu sein, möchte die Tafel diese Terrasse gerne überdachen. Die Dortmunder Volksbank hat zur Unterstützung dieses Projekts ein Crowd-Funding-Projekt ins Leben gerufen. Bislang sind rund 30 Prozent der benötigten Summe finanziert. Bis zum 6. März (Sonntag) bleibt noch Zeit für die übrigen 3.500 Euro. Sollte das Spendenziel bis dahin nicht erreicht worden sein, müssen die eingegangenen Spenden wieder zurückgezahlt werden.

Daher bittet die Dortmunder Tafel um Unterstützung beim Crowdfunding unter <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/panorama>



Terrasse am Panorama-Haus

FOTO DORTMUNDER TAFEL